



# Harun Farocki Institut

## Harun Farocki Institut Newsletter September 2022

Liebe Freundinnen und Freunde,

am **23. September** eröffnet die Ausstellung **Harun Farocki gegen den Krieg** im Forum Stadtpark im **Steirischen Herbst (22.9.-16.10.2022)** in Graz. Die von der Kuratorin, Autorin und Künstlerin **Antje Ehm** in Zusammenarbeit mit dem Harun Farocki Institut kuratierte Ausstellung zeigt einen Querschnitt aus Harun Farockis Arbeiten gegen den Krieg. Diese zeugen von Farockis lebenslangem Interesse, den medialen Kriegsbildern eine neue filmische Sprache entgegenzusetzen. Um 19 Uhr wird **Clio Nicastro die Eröffnungsrede** halten. Am darauffolgenden Tag um 20 Uhr nehmen **Clio Nicastro und Tom Holert** an der Diskussionsrunde **The Special Optics of War** mit Oleksiy Kuchansky teil, die von David Riff moderiert wird.

In unserer Online-Zeitschrift **Rosa Mercedes 04: Turning Points: Coincidences in Propositions** sind vier neue Artikel erschienen, darunter die Präsentation **zweier Videoarbeiten** der Künstlerin und Mitbegründerin des Forum Lenteng **Otty Widasari** – kommentiert durch ein kurzes Gespräch über ihre Praxis – , Beiträge des Schriftstellers **Haytham el-Wardany (hier)**, der Theoretikerin **Clio Nicastro (hier)** und die **Wuhan-Tagebücher** einer Gruppe von Freund\*innen (aka **z and his friends**), die während des Lockdowns im Jahr 2020 gemeinsam in Wuhan lebten. Damit kommt das editorische Projekt als solches zu einem Ende, was eine zukünftige Fortführung in anderer Form nicht ausschließt.

Die im April in Zusammenarbeit mit Artists at Risk initiierte Ad-hoc Residency mit der ukrainischen Filmemacherin und Künstlerin **Marichka Lukianchuk** wurde nun für das **Ad-hoc Fellowship-Programm** des Berliner Senats ausgewählt. Diese sechste Ausgabe der **Harun Farocki Residency** wird von September 2022 bis Februar 2023 stattfinden.

In diesem Monat zeigt die Website-Sektion **Schaufenster** kürzlich digitalisiertes Material aus dem Farocki-Nachlass: einen **Wissenschaftsfilm von Paul François Fornallaz**, Zürich (1951) über die Beschleunigung und Effizienzsteigerung von Arbeitsprozessen, den Farocki in verschiedenen seiner Filme verwendet hat.

Nach wie vor freuen wir uns sehr über Eure Unterstützung, die unsere Arbeit in Form von wiederkehrenden Spenden begleitet. Werdet Ihr jetzt **hier** Teil des informellen Förderkreis **HaFI Freunde!**

Wir freuen uns auf Euren Besuch bei der angekündigten Veranstaltung!

Harun Farocki Institut

P.S.: Unten aufgeführt sind zudem Hinweise auf Arbeiten von Harun Farocki, die aktuell oder in naher Zukunft in **Einzel- und Gruppenausstellungen** zu sehen sind, abhängig von den aktuellen und lokalen COVID-19-Richtlinien.

### **Einzelausstellungen**

**Vom 22.09. – 16.10. 2022:** *Harun Farocki. Against War* (Kuratorin: Antje Ehmann), Forum Stadtpark / Steirischer Herbst, Graz, Österreich

**Bis zum 23.09. 2022:** *As You See. The works of Harun Farocki* (Kurator: Krisztián Kukla), Art Quarter Budapest, Ungarn

### **Gruppenausstellungen**

**Bis zum 18.09. 2022:** *Gefängnisbilder in grenzgänger\*innen* (Kuratorin: Katja Stecher), Kunstverein Schattendorf, Deutschland

**Bis zum 23.09. 2022:** *The Creators of the Shopping Worlds in SupaStore* (Kuratorinnen: Sharon Jane Mee, Sarah Staton), A plus A Gallery, Venedig, Italien

**Bis zum 01.10. 2022:** *The Silver and the Cross in Potosí Prinzip Archiv* (Kurator\*innen: Alice Creischer und Andreas Siekmann), Galerie der Stadt Schwaz, Österreich

**Vom 08.10. 2022 – 12.02. 2023:** *Serious Games I - IV in Kunst und Krieg. Von Goya bis Richter* (Kurator: David Schmidhauser), Kunstmuseum Winterthur, Schweiz

**Bis zum 09.10. 2022:** *War at a Distance in When Faith Moves Mountains* (Kuratorin: Oleksandra Pogrebnyak), PinchukArtCentre, Kiev, Ukraine

**Bis zum 27.10. 2022:** *Comparison via a Third in Le tour de jour en quatre-vingts mondes* (Kuratorin: Sandra Patron) CAPC, Bordeaux, Frankreich

**Vom 30.10. 2022:** *Stilleben in Vom Stilleben zum Food Porn* (Kuratorin: Isabel Greschat), Museum für Brot und Kunst, Ulm

**Bis zum 10.12. 2022:** *Serious Games I – IV in Fifteenth-Anniversary Exhibition on Gaming and Art* (Kurator: Hans Ulrich Obrist), Julia Stoschek Collection, Düsseldorf

**Vom 25.11. 2022 – 15.01. 2023:** *Deep Play in Holding Pattern* (Kurator: Tom MacCarthy), Kunstneres Hus, Oslo, Norwegen

**Bis zum 15.01. 2023:** *The Creators of the Shopping Malls* (Kuratoren: Fredi Fischli, Niels Olsen) in *Retail Apocalypse*, Canadian Center for Architecture (CCA), Montreal, Kanada

### **\* Credits**

*Rosa Mercedes 04* und das Publikationsprogramm *Coincidences in Prepositions* werden in Zusammenarbeit mit dem Philippine Contemporary Art Network (PCAN) und dem UP Vargas Museum realisiert. Gefördert durch den Projektfonds Bildende Kunst des Goethe-Instituts.

Das *Ad-hoc Fellowship-Programm* für Marichka Lukianchuk ist durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa des Landes Berlin gefördert.

[Vom Newsletter abmelden](#)

